Presseinformation

27. Mai 2008

Enquete zum Thema „Gewalt an Schulen" im Landhaus

Eröffnung durch Landesrätin Petra Bohuslav

Auf Initiative der Interessenvertretung der NÖ Familien findet am Montag, 2. Juni, im Leopoldsaal des NÖ Landhauses in St. Pölten eine Enquete zum Thema „Gewalt an Schulen" statt. Die Enquete, die von Landesrätin Dr. Petra Bohuslav eröffnet wird, dauert von 14 bis 18 Uhr; Anmeldungen sind erforderlich.

Unter Kindern und Jugendlichen ist zwar nicht so sehr die Gewalt als solche, dafür aber umso mehr deren Ausdrucksformen und Vielfalt im Steigen begriffen. So kennt man heute neben Schubsen, Treten, Schlagen oder Beißen auch Ausdrücke wie „Happy Slapping" oder „Bullying"; auch Gewaltvideos auf Handys haben bereits in die Klassenzimmer Einzug gehalten. Neben der körperlichen Gewalt sind Kinder und Jugendliche zunehmend auch psychischer Gewalt ausgesetzt, die sich etwa in Beleidigungen, Erpressungen, Drohungen oder Mobbing äußert. Auch die so genannte „opferlose Gewalt", bei der Gegenstände zerstört, Wände bemalt oder Diebstähle begangen werden, ist keine Seltenheit. Der Ruf nach Hilfestellungen und Präventionsmaßnahmen wird daher immer lauter.

Gemäß dem Leitsatz „Investition in die Jugend erspart Reparaturkosten in der Gesellschaft" soll dabei ein entsprechendes Bewusstsein geschaffen werden; zudem werden die bestehenden Präventivmaßnahmen im Bundesland Niederösterreich präsentiert. Als ReferentInnen fungieren zum einen VertreterInnen von Exekutive, Schulpsychologie, Jugendreferat und Präventionsstellen, zum anderen SchülerInnen und ExpertInnen. Auch das Publikum soll in die Diskussion eingebunden werden.

Nähere Informationen und Anmeldungen: Interessenvertretung der NÖ Familien, Telefon 02742/9005-16495, e-mail interessen.familie@noel.gv.at, http://www.interessen-noefamilien.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at